

Objektyp: **Advertising**

Zeitschrift: **Tec21**

Band (Jahr): **138 (2012)**

Heft 51-52: **Glockengeläut**

PDF erstellt am: **26.04.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern. Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Sanierung Gastro-/ Hotelleriebereich Wallberg



Generalplanerteam (Architekt, Fachplaner HLKE)

Ausschreibende Stelle

Politische Gemeinde Volketswil, vertreten durch den Gemeinderat, 8604 Volketswil

Aufgabe

Die Liegenschaft Wallberg soll im Bereich Gastronomie und Hotellerie einer Sanierung unterzogen werden. Die sanfte Sanierung umfasst in erster Linie eine generelle «Auffrischung» für den Grossteil der Räumlichkeiten, die Erneuerung von Gebäudeinstallationen sowie die Anpassung an baurechtliche Vorgaben (z.B. Feuerpolizei, Behindertengerechtigkeit) und soll im Einklang mit der prägnanten Architektur erfolgen.

Verfahren

Das Verfahren untersteht dem GATT/WTO-Übereinkommen. Die Ausschreibung wird gemäss Art. 12 Abs. 1 lit. b) der Interkantonalen Vereinbarung über das öffentliche Beschaffungswesen (IVöB) im selektiven Verfahren durchgeführt und unterliegt dem Staatsvertragsbereich (Art. 5^{bis}, Art. 12^{bis} Abs. 1 IVöB). Im Weiteren gelten die Submissionsbestimmungen des Kantons Zürich. Verfahrenssprache ist Deutsch. Im Rahmen der Präqualifikation werden max. fünf Bewerbungen für die Teilnahme an der Offertphase ausgewählt.

Teilnahmeberechtigung

Bewerben können sich Fachleute aus dem Bereich Architektur und HLKE (Heizung/Lüftung/Klima/Elektro) mit Firmen- oder Wohnsitz in der Schweiz oder in einem Vertragsstaat des GATT/WTO-Übereinkommens über das öffentliche Beschaffungswesen, sofern dieser Staat das Gegenrecht gewährt.

Termine

Bezug der Unterlagen ab: Fr, 14. Dezember 2012
Eingabe Bewerbungsunterlagen: Do, 17. Januar 2013 (Poststempel ist massgebend)
Präqualifikation: Mi, 23. Januar 2013
Mitteilung über Teilnahme an Offertphase: Fr, 25. Jan. 2013
Begehung vor Ort, inkl. Fragerunde: Mi, 20. Feb. 2013, 14.00 bis 16.00 Uhr
Abgabe Offertunterlagen: Di, 26. März 2013, bis 10.00 Uhr
Offertpräsentation: Do, 4. April 2013
Entscheid Gemeinderat: Di, 16. April 2013
Auftragsbeginn: Mai 2013

Rahmenbedingungen

Die Zusammensetzung des Beurteilungsgremiums, Eignungskriterien, einzureichende Unterlagen, Entschädigungen der Offertphase sowie weitere Informationen zum Verfahren können dem Pflichtenheft zur Präqualifikation entnommen werden.

Bezug der Unterlagen ab 14. Dezember 2012:

www.simap.ch

Eingabe der Bewerbungen

Die Bewerbungsunterlagen müssen bis am Donnerstag, 17. Januar 2013 bei der unten genannten Abgabestelle eingetroffen oder bei einer Poststelle (CH: A-Post) aufgegeben worden sein.

Eingabeadresse: Planpartner AG, Obere Zäune, CH-8001 Zürich

Vermerk: «Präqualifikation Sanierung Wallberg, Volketswil»

Erweiterung Spital Uster Selektiver, zweistufiger, anonymer Wettbewerb für Generalplaner-Teams

Ausschreibende Stelle:

Zweckverband Spital Uster

Bauvorhaben

Der Wettbewerb beinhaltet die konkrete Planung im Generalplaner-Modell der Erweiterung und Erneuerung des Spitals Uster, vor allem im Behandlungs- und Therapiebereich sowie die Integration einer Rehaklinik. Dies führt zu umfangreichen Um- und Ergänzungsbauten auf dem Areal des Spitals Uster.

Verfahren

Der Wettbewerb wird als selektives, zweistufiges, anonymes Verfahren durchgeführt. In der Präqualifikation werden die 14–18 Teilnehmerinnen oder Teilnehmer der ersten Stufe ausgewählt. Die Verfasser der zwei bis vier besten Arbeiten bestreiten die 2., ebenfalls anonyme Stufe. Verfahrenssprache ist Deutsch.

Teilnahmeberechtigung

Bewerben können sich Generalplaner oder Generalplaner-Teams (Planergemeinschaften) mit Geschäfts- und Wohnsitz in der Schweiz oder Vertragsstaaten des GATT/WTO-Abkommens, sofern diese Gegenrecht gewähren.

Entschädigungen

Dem Preisgericht stehen für Entschädigungen, Preise und Ankäufe insgesamt CHF 380 000.– exkl. MwSt. zur Verfügung. Die Teilnehmer der 2. Stufe erhalten davon eine feste Entschädigung von CHF 50 000.– exkl. MwSt.

Preisgericht

Das Preisgericht setzt sich wie folgt zusammen:

- Peter Ess, Fachrichter, Vorsitz
- Silvia Gmür, Fachrichterin
- Sacha Menz, Fachrichter
- Andrea Deplazes, Fachrichter
- Thomas Hasler, Fachrichter
- Reinhard Giger, VR-Präsident Zweckverband Spital Uster, Sachrichter
- Andreas Mühlemann, Direktor Spital Uster, Sachrichter
- Cornelia Deragisch, Höhenklinken, Sachrichterin
- Thomas Kehl, Direktor Höhenkliniken, Sachrichter

Termine

Eingabe der Bewerbung: 15. Jan. 2013, 16.00 Uhr (eintreffend)
Wettbewerb erste Stufe: 14. Feb. 2013–15. Mai 2013
Wettbewerb zweite Stufe: Juli–September 2013 (voraussichtlich)

Bezug der Präqualifikationsunterlagen

Die Unterlagen können auf simap.ch heruntergeladen werden oder per E-Mail bestellt werden bei:

info@kern-bauberatung.ch

Projektwettbewerb im selektiven Verfahren Erweiterung Regionales Altersheim Unteres Aaretal in Döttingen

Ausschreibende Stelle / Auftraggeber

Gemeindeverband Regionales Altersheim Unteres Aaretal, Hauptstrasse 60, 5312 Döttingen

Gegenstand der Ausschreibung

Projektwettbewerb für die Erweiterung des Regionalen Altersheims Unteres Aaretal um 24 Einzelzimmer sowie Anpassungen/Umbauten im Bestandesgebäude.

Art des Verfahrens

Für die Vergabe von Planerleistungen für die Erweiterung des Altersheims wird ein einstufiger, anonymer Projektwettbewerb im selektiven Verfahren durchgeführt. Das Verfahren untersteht dem GATT/WTO-Übereinkommen über das öffentliche Beschaffungswesen. Die Vergabe erfolgt in Anwendung von Art.12 Abs. 1 der Interkantonalen Vereinbarung über das öffentliche Beschaffungswesen (lvöB).

Teilnahmeberechtigung

Die Teilnahme am Präqualifikationsverfahren steht allen Architekturbüros mit Sitz oder Niederlassung in der Schweiz oder in einem Vertragsstaat des GATT/WTO-Übereinkommens über das öffentliche Beschaffungswesen, soweit dieser Staat Gegenrecht gewährt, offen. Für die Bewerbung im Rahmen der Präqualifikation sowie die Bearbeitung des Projektwettbewerbs ist zwingend eine Teambildung mit einem Landschaftsarchitekturbüro vorzunehmen.

Termine

Bezug der Unterlagen Präqualifikation: ab 14.12.2012
Eingabe Bewerbungsunterlagen Präqualifikation: bis 08.02.2013
Bekanntgabe Ergebnis Präqualifikation: Ende März 2013
Starttermin Wettbewerb: Mai 2013
Eingabe Projektwettbewerb: August 2013

Verfahrenssprache

Deutsch

Ausschreibungsunterlagen

Die Ausschreibungsunterlagen für die Präqualifikation können ab dem 14. Dezember 2012 online auf folgender Homepage bezogen werden: <http://www.metron.ch/Datentransfer.html>.

Rechtsmittelbelehrung

Gegen die Entscheidungen der Auftraggeberschaft im Rahmen des Wettbewerbsverfahrens kann innert 10 Tagen seit Eröffnung beim Verwaltungsgericht des Kantons Aargau, Obere Vorstadt 40, 5000 Aarau, schriftlich Beschwerde erhoben werden. Die Beschwerde ist im Doppel einzureichen und hat die Begehren und deren Begründung mit Angabe der Beweismittel zu enthalten.

TEC21 TRACÉS archi

planer & bauen
planifier & bâtir
planificare & costruire

drei Sprachen – trois langues – tre lingue

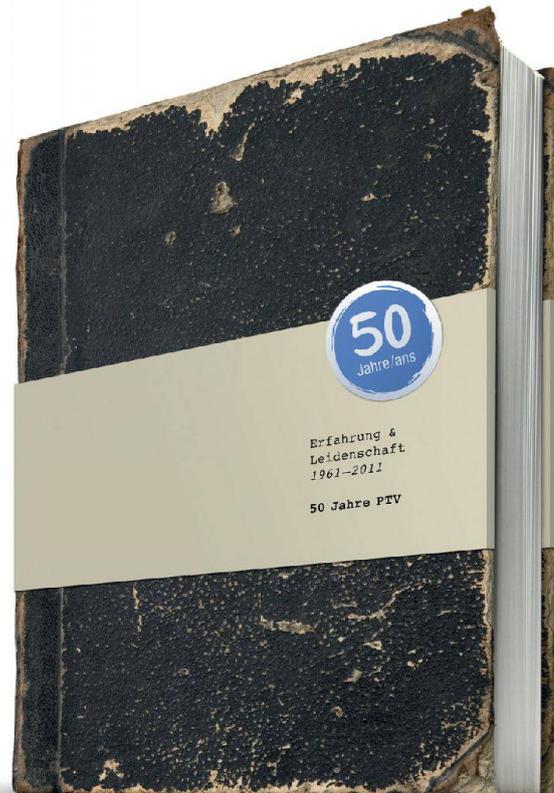
drei Regionen – trois régions – tre regioni

drei Kulturen – trois cultures – tre culture

espa  zium
www.espazium.ch

WER NICHTS WEISS, MUSS ALLES GLAUBEN.

Vorsorge ist kein Glücksspiel und auch kein Thema für Astrologen. Wenn es um Ihre Absicherung geht, zählen nur Tatsachen. Wir haben in den vergangenen 50 Jahren das Wissen rund um Vorsorge gesammelt und wenden es tagtäglich für unsere Kunden erfolgreich an. Höchste Zeit, das auch für Sie zu tun. Damit Sie nicht an den Zufall glauben müssen, sondern sich auf Kompetenz verlassen können.



ptv

Pensionskasse der Technischen Verbände
SIA STV BSA FSAI USIC | www.ptv.ch